

ABB verkauft Lummus Global an CB&I

- *Teil der Strategie, sich auf das Kerngeschäft in der Energie- und Automationstechnik zu konzentrieren*
- *ABB-Kerngeschäfte unverändert im Öl-, Gas- und Petrochemiesektor aktiv*

Zürich, Schweiz, 27. August 2007 – ABB verkauft die Tochtergesellschaft Lummus Global für einen Unternehmenswert von 950 Millionen US-Dollar an die Chicago Bridge & Iron Company (CB&I). Der Verkauf unterliegt behördlichen Genehmigungen und muss von den Aktionären von CB&I genehmigt werden.

Gemäss der Vereinbarung übernimmt CB&I, mit Hauptsitz in den Niederlanden, die gesamten Aktivitäten von Lummus Global. Lummus Global beschäftigt rund 2.400 Mitarbeiter und wies 2006 einen Umsatz von 988 Millionen US-Dollar aus.

„Die Veräusserung von Lummus Global ist der letzte Meilenstein in unserer Strategie, uns auf unser erfolgreiches Kerngeschäft in der Energie- und Automationstechnik zu fokussieren“, sagt Fred Kindle, Vorsitzender der Konzernleitung von ABB. „Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass CB&I unser Tochterunternehmen Lummus Global übernimmt. Als erfahrenes Unternehmen in dieser Branche ist CB&I sehr gut aufgestellt, um das Geschäft weiter auszubauen.“

Im Zusammenhang mit der Veräusserung von Lummus Global hat ABB gewisse verdächtige Zahlungen in einigen Ländern entdeckt und diese dem US-amerikanischen Justizministerium (DoJ) und der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC) gemeldet. ABB arbeitet mit den zuständigen Behörden im vollem Umfang zusammen und setzt die internen Untersuchungen und Compliance-Prüfungen fort. Die Haftung für allfällige Bussen verbleibt bei ABB.

Der ABB-Konzern konzentriert sich seit einigen Jahren mit grossem Erfolg auf seine Stärken in der Energie- und Automationstechnik.. ABB wird mit diesen Kernaktivitäten weiterhin im Öl-, Gas- und Petrochemiesektor aktiv sein und die langjährigen Kundenbeziehungen weiterentwickeln.

Lummus Global zählt zu den weltweit führenden Anbietern von proprietären Verfahrenstechnologien, Projektmanagement und EPC-Management (Engineering, Procurement, Construction) für den Upstream- und Downstreambereich der Öl- und Gasindustrie, der petrochemischen Industrie und von Raffinerien.



CB&I setzt jährlich mehr als 500 Projekte um und ist weltweit eines der führenden Unternehmen im Bereich EPC-Management (Engineering, Procurement, Construction). Das Unternehmen ist spezialisiert auf Projekte für Kunden zur Produktion, Verarbeitung Lagerung und Verteilung von natürlichen Ressourcen. Mit mehr als 60 Standorten und weltweit etwa 14.000 Mitarbeitern, profitiert CB&I von seiner globalen Expertise und lokalem Wissen um Projekte auf der ganzen Welt sicher und zuverlässig umsetzen zu können. Weitere Informationen sind auf www.CBI.com verfügbar.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in über 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit rund 111.000 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

ABB Corporate Communications, Zurich
Thomas Schmidt, Wolfram Eberhardt
Tel: +41 43 317 6568
Fax: +41 43 317 7958
media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:

Switzerland: Tel. +41 43 317 7111
Sweden: Tel. +46 21 325 719
USA: Tel. +1 203 750 7743
investor.relations@ch.abb.com